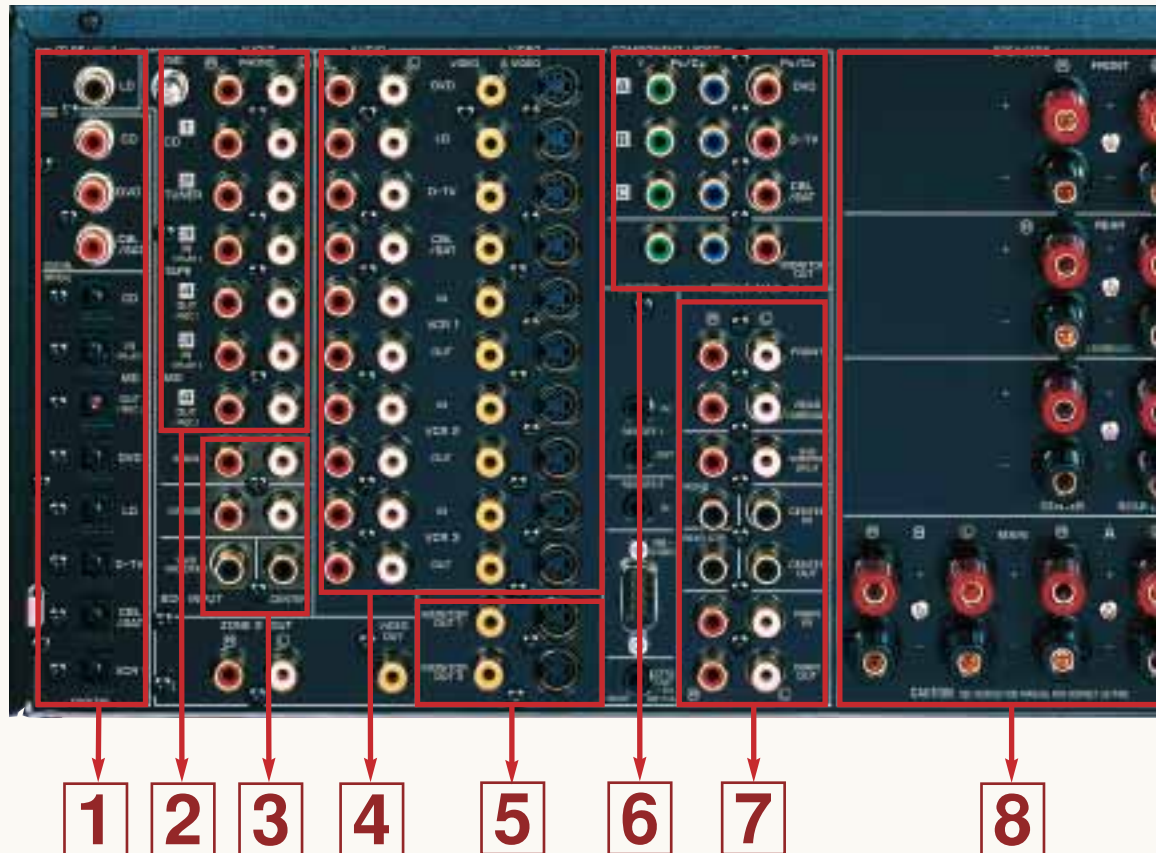


Verbindung

Die zahlreichen Anschlüsse eines AV-Verstärkers am Beispiel des Yamaha DSP-AX 1 einfach erklärt.



1: Digital In/Out

Hier kann man digitale Quellgeräte anschließen. Dazu gehören zum Beispiel DVD- und CD-Spieler. Die Anschlüsse unterteilen sich in koaxiale (orange) und optische Buchsen, wobei Erstere in der Regel die höhere Qualität bieten. Besitzt man ein aufnahmefähiges Gerät (DAT- oder MD-Recorder), kann man das Signal des Digitalausganges (hier am roten Leuchten zu erkennen) nutzen.

2: Hochpegel-Ein-/Ausgänge

Alle Geräte, die analoge Signale liefern und nichts mit Bildern zu tun haben, gehören an dieses Terminal. Die Beschriftungen der Hochpegelgänge sind aber nur als Vorschlag des Herstellers anzusehen, denn man kann getrost etwa einen Tuner an die CD-Buchsen anschließen – das macht keinen Unterschied. Nur der Phono-Eingang bleibt dem Plattenspieler vorbehalten.

3: 5.1-Eingang

Das ist der Anschluss für einen DVD-Audio- oder SACD-Spieler. Es gibt technisch noch keine Möglichkeit, das hochauflösende Signal dieser Spieler digital in einen AV-Amp zu führen. Deshalb wird die Verbindung immer analog hergestellt. Dabei hat jeder Kanal am Player wie am Amp seinen eigenen Anschluss, der Main-Eingang steht hier zum Beispiel für die beiden Frontkanäle. Beim Verbinden ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Kabel identisch sind. Das heißt, Kabeltyp und Länge müssen gleich sein, damit das Klangbild der hohen Qualität des Mediums gerecht wird.



ESPACE



COMETE 202

Seine dynamischen Fähigkeiten bei der Wiedergabe jedes Musik- und Klangtyps werden Sie faszinieren. Und zusammen mit dem optional erhältlichen Designer-Standfuß Boomerang begeistert der Comete nicht nur Ihr Ohr, sondern auch Ihr Auge.

Triangle
Flachband-Kabel in
4- oder 2-adrig
erhältlich.



AUDIO KIENZLER

Höhenweg 6a · D-88718 Daisendorf
Tel. +49 (0) 75 32 47 192 · Fax 47 193
eMail: mail@kienzler-online.de

Austria: AUDIO TUNING

A-1050 Wien · Tel. +43 (0) 1 5448580

TRIANGLE Industries S.A.

F-02200 Villeneuve St. Germain
Tel. +33 (0) 323 753820
www.triangle-fr.com

gesucht?



4: AV-Ein-/Ausgänge

Die Besonderheit eines AV-Verstärkers ist seine Fähigkeit, Ton- und Bildsignale gemeinsam zu verwalten. An diesem Terminal sind daher allen Hochpegeleingängen zwei Bildeingänge zugeordnet. Dabei handelt es sich in der Regel um je einen FBAS- (gelb) und einen S-Video-Eingang (schwarz). Hier werden also alle Geräte angeschlossen, die auch Bildsignale liefern können. Dazu gehören Videorecorder, Camcorder oder auch Spielekonsolen. Für aufnahmefähige Geräte stehen auch direkte Tape-Ausgänge zur Verfügung, die Ton und Bild in den Eingang des Recorders schleifen.

5: Video-Ausgänge

Damit das Bild einer Quelle nicht nur in den AV-Verstärker hineingehen, sondern auch auf einem Monitor dargestellt werden kann, muss der Bildschirm mit den Bildausgängen des Amps verbunden werden. Hier gibt es aber zwei Besonderheiten zu beachten. Bildsignale werden im Amp nicht gewandelt, eine Bildquelle die am Eingang per FBAS (gelb) verbunden ist, kann am Ausgang nicht über S-Video abgegriffen werden. Man sollte also alle Quellen über die gleiche Verbindung anschließen. Sollten Sie am Fernseher weder FBAS- noch S-Video-Eingänge haben, bei älteren Modellen ist das keine Seltenheit, gibt es entsprechende Adapter, die das Signal über die AV-Buchse (auch Scart genannt) in den Fernseher bringen.

6: Component Video

Die Component-Video-Verbindung überträgt die Signale für Rot, Blau und Grün auf separaten Kabeln und liefert daher besonders gute Bildqualität. Allerdings sind diese Anschlüsse auch nur selten an Geräten zu finden. Die Auswahl an Verstärkern, durch die man Component Video schleifen kann, hält sich daher ebenfalls in Grenzen. Der Ausgang ist hier nur für den direkten Weg zum Monitor gedacht, ein aufnahmefähiges Gerät kann man nicht mit Bildaten versorgen.

7: Pre Out/Main In

Hier wird es exotisch, denn diese Sektion sieht bei jedem AV-Verstärker anders aus (wenn überhaupt vorhanden). Mit den Main-Outs kann man Signale direkt hinter der Vorstufe abgreifen und den Amp so zum Beispiel auch mit externen Endstufen betreiben. Mit den Main Ins kann man Signale wiederum direkt in die eingebauten Endstufen leiten. Das erlaubt Tüftlern auch diverse „Spielereien“. So kann man etwa Klangveredler wie Equalizer und Vitalizer in den Signalweg einbinden.

8: Lautsprecheranschlüsse

Hier werden, wie sollte es anders sein, die Lautsprecher angeschlossen. Die Anzahl der Buchsen variiert von Amp zu Amp. Hier kann man bis zu acht Lautsprecher anschließen (Front ist doppelt vorhanden), bei anderen AV-Verstärkern sind es nur fünf oder sechs.